

# Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie

Mai/Juni 2007 · Seite 261 – 398 · 145. Band

3 · 2007

- 
- 261 **Editorial**  
261 Mindestmengen in der Hüftendoprothetik – Qualität durch Quantität?  
*F. U. Niethard, K. Weise*
- 
- 263 **Orthopädie und Unfallchirurgie aktuell**  
263 Ihre Manuskripte online einreichen  
265 55. Jahrestagung der VSO e. V. im April 2007 in Baden-Baden: Im Brennpunkt: Konservative Orthopädie nach der Fusion von Orthopädie und Unfallchirurgie  
268 Diskussion: Korrespondenz zu der Arbeit: Chronisches kraniozervikales Beschleunigungstrauma  
274 Unfallchirurgie bei Jugendlichen: Operative Versorgung der vorderen Kreuzbandverletzung bei Heranwachsenden  
276 Zur Diskussion: Neue Technik zur arthroskopischen autologen Chondrozytentransplantation mittels Chondrosphären  
278 Medizin und Markt
- 
- 281 ► **Hüftendoprothetik | Hip Replacement**  
281 Mindestmengen in der Hüftgelenkendoprothetik bei Coxarthrose und Schenkelhalsfraktur – Evidenzbericht und Modellrechnung zur Auswirkung auf die flächendeckende Versorgung  
*Volume-Outcome-Relationship in Total Hip Replacement – Literature Review and Model Calculation of the Health Care Situation*  
*P. Schröder, T. Rath*  
**In Kürze:** Im Rahmen eines systematischen Reviews wird die Literatur zur Mengen-Ergebnis-Beziehung bei primärer Hüftendoprothetik analysiert. Die Auswirkungen möglicher Mindestmengenentscheidungen auf die flächendeckende Versorgung werden anhand administrativer Daten simuliert und grafisch dargestellt.
- 291 Einfluss von Mindestmengen auf die Ergebnisqualität in der Hüftendoprothetik  
*Effects of Hospital and Surgeon Procedure Volume on Outcome in Total Hip Replacement*  
*T. Koy, D. P. König, P. Eysel*  
**In Kürze:** Für die Hüft-Endoprothetik wird die Bildung von Kompetenzzentren auf der Grundlage von festgelegten Mindestmengen gefordert. Eine Häufigkeit-Ergebnis-Beziehung ist jedoch bislang nicht eindeutig beschrieben. Es wird die aktuelle Datenlage zusammengetragen.



Arthroskopische autologe Chondrozytentransplantation: Einführen der Chondrosphären in die Defektzone, Seite 277.